



Pressemeldung 16.10.12

Klima-Globus und Alphabetisierungsglobus gewinnen:

NGO-Schüler sahen beim Globenwettbewerb der Landesbibliothek gleich vier Preise ab. Der spektakulärste Globus kommt vom LK Erdkunde des AGO.

Im Rahmen der **Ausstellung „Karte – Globus – Atlas. 500 Jahre Gerhard Mercator. Norddeutschland auf alten Karten“** hatte die Landesbibliothek Oldenburg im Frühsommer einen kreativen Globenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler ausgerufen. Bis zum 21.9.12 sollten selbstgefertigte Globen eingereicht werden. Der Inhalt konnte eine Weltkarte, aber auch eine Traum- oder Phantasiewelt darstellen oder eine Botschaft vermitteln. **55 Schülerinnen und Schüler** der Jahrgangsstufen 6 bis 12 aus drei Oldenburger Gymnasien beteiligten sich und reichten insgesamt **20 selbstgebastelte Globen** ein. Eine Jury mit den Kuratoren der Mercator-Ausstellung, Michael Recke und Michael Remmers, begutachtete anschließend die Globen. Die feierliche Preisverleihung fand am Montagnachmittag in der Landesbibliothek statt.

Bedient man einen Schalter am Fuß des halb durchsichtigen, handbemalten Globus, so leuchten die Bereiche blau auf, die noch vor 28 Jahren mit arktischem Eis bedeckt waren. Ist der Schalter in der Gegenposition, so markieren die Lichter die heutige Ausbreitung. Eine zweite Lichterkette zeigt die Veränderungen beim Regenwald an. Ausgedacht und gebaut haben diesen Globus **Tobias Djuren (9b) und Taran Heye (8b) vom Neuen Gymnasium Oldenburg** im Rahmen der AG „Na, Erde?“ unter Leitung von Lehrer Dr. Bernhard Sturm. „Mit diesem Globus wollen wir auf den Klimawandel aufmerksam machen“, erläutert Taran. Die beiden können sich nun über den **1. Preis beim Globenwettbewerb der Landesbibliothek** freuen, eine Fahrt zum Universum in Bremen. Ihr „Klima-Globus“ überzeugte die Jury in allen fünf Bewertungskategorien: Idee, anschauliche Umsetzung, technischer Anspruch, Sorgfalt der Ausführung und Dokumentation. „Wir sind begeistert über die große Vielfalt origineller und anspruchsvoller Globen im Wettbewerb“, sagte Jury-Mitglied Michael Remmers. Ebenfalls **volle Punktzahl in allen Kategorien** erhielt der

Alphabetisierungsglobus des Leistungskurs Erdkunde (Jg. 12) von Lehrer Jörg Witte am **Alten Gymnasium Oldenburg**. Der größte und spektakulärste Globus im Wettbewerb veranschaulicht den prozentualen Anteil der Menschen in den Ländern der Welt, die lesen und schreiben können. „Diese eindrucksvolle Kursleistung markiert im Wettbewerb eine Kategorie für sich und wird daher mit **Sonderpreis für Gruppenarbeit** ausgezeichnet“, so Jury-Mitglied Michael Recke.

Mit dem **2. Preis** wurde der **GPS-Globus** von Luisa Levold, Lilly van Dyken, Kathrin Walther, Marieke Dettmers und Talea Harms aus der 7c des **NGO** ausgezeichnet (LehrerInnen: Fr. Bokelmann, Hr. Karth). Auf dem **3. Platz** landeten gleich zwei Globen: der **Mittelalterglobus** von Lina Hillmann und Jorina Schmele und der Globus „**Ursprung der Erde**“ von Ann-Catrin Storck, Louisa Janzen und Celine Kienast, alle Schülerinnen der Klasse 10a des **NGO**, die von Herrn Sturm und Frau Krause-Finke betreut wurden. Für sie gab es Büchergutscheine und für alle TeilnehmerInnen außerdem einen Ausstellungskatalog und eine Urkunde.

Kontakt: Corinna Roeder M.A, Bibliotheksleiterin, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: (0441) 799-2801, roeder@lb-oldenburg.de



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Globenwettbewerbs der Landesbibliothek Oldenburg